

## Vortrag an den Ministerrat

### **16. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (CBD), 21. Oktober bis 1. November 2024 in Cali, Kolumbien; österreichische Delegation**

Österreich ist Vertragspartei des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (BGBl. Nr. 213/1995). Zu den Zielen dieses Übereinkommens zählen die Erhaltung der biologischen Vielfalt (Vielfalt der Arten als solche, Vielfalt innerhalb der Arten - etwa Kulturpflanzensorten - und die Vielfalt der Ökosysteme), die nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile sowie die ausgewogene und gerechte Aufteilung der sich aus der Nutzung der genetischen Ressourcen ergebenden Vorteile.

Die 16. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens über die biologische Vielfalt findet voraussichtlich vom 21. Oktober bis 1. November 2024 in Cali, Kolumbien, statt.

Themenschwerpunkte sind:

- Umsetzung des Globalen Kunming-Montreal Biodiversitäts-Rahmenwerks, insbesondere in Bezug auf Monitoring, Überprüfung der Zielerreichung und Ressourcenmobilisierung,
- Nationale Berichterstattung,
- Multilateraler Mechanismus zur Sicherung der fairen und gerechten Aufteilung der Vorteile, die aus der Nutzung digitaler Frequenzinformation von genetischen Ressourcen entstehen,
- Mainstreaming der Biodiversität,
- Moderne Technologien, wie z.B. Synthetische Biologie,
- Biodiversität und Gesundheit,
- Meeres- und Küstenbiodiversität,

- Schutzgebiete,
- Invasive nicht-heimische Arten,
- Budget 2025/2026.

Die österreichische Position wird auf nationaler Ebene sowie mit den EU-Mitgliedstaaten abgestimmt und als EU-Verhandlungsposition im Vorfeld der Tagung und vor Ort beschlossen.

Für die österreichische Delegation bei der 16. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien wird folgende Zusammensetzung in Aussicht genommen:

Bundesministerin Leonore Gewessler, BA Delegationsleiterin	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
DI Gabriele Obermayr Stv. Delegationsleiterin	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Mag. Elfriede A. More Stv. Delegationsleiterin	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Mag.Dr.phil. Georg Locher Stv. Delegationsleiter	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

Der Delegation werden im unbedingt notwendigen Ausmaß weitere Expertinnen und Experten des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten und des Umweltbundesamtes angehören.

Die mit der Teilnahme der Delegation an der Tagung verbundenen Kosten finden in den Budgetansätzen der entsendenden Ressorts ihre Bedeckung.

Es ist davon auszugehen, dass das Budget für 2025/26 in etwa der Höhe des derzeitigen Budgets entsprechen wird. Sofern Beschlüsse zur Beitragserhöhung gefasst werden, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie stelle ich den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben genannten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 16. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens über die biologische Vielfalt sowie die Leiterin der österreichischen Delegation, Bundesministerin Leonore Gewessler, BA, und im Falle ihrer Verhinderung die stellvertretende Leiterin der österreichischen Delegation, DI Gabriele Obermayr, und im Falle auch deren Verhinderung, die stellvertretende Leiterin der österreichischen Delegation, Mag. Elfriede A. More, und im Falle auch deren Verhinderung, den stellvertretenden Leiter der österreichischen Delegation, Mag.Dr.phil. Georg Locher, zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Tagung zu bevollmächtigen.

24. September 2024

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.  
Bundesminister